

Ruhr-Universität-Bochum

International Office

Ersamus+ Auslandspraktikum

Zeitraum: 01.02.2025-02.04.2025

Mein Auslandspraktikum auf Malta

Erfahrungsbericht

Gelsenkirchen den 1.07.2025

Erfahrungsbericht

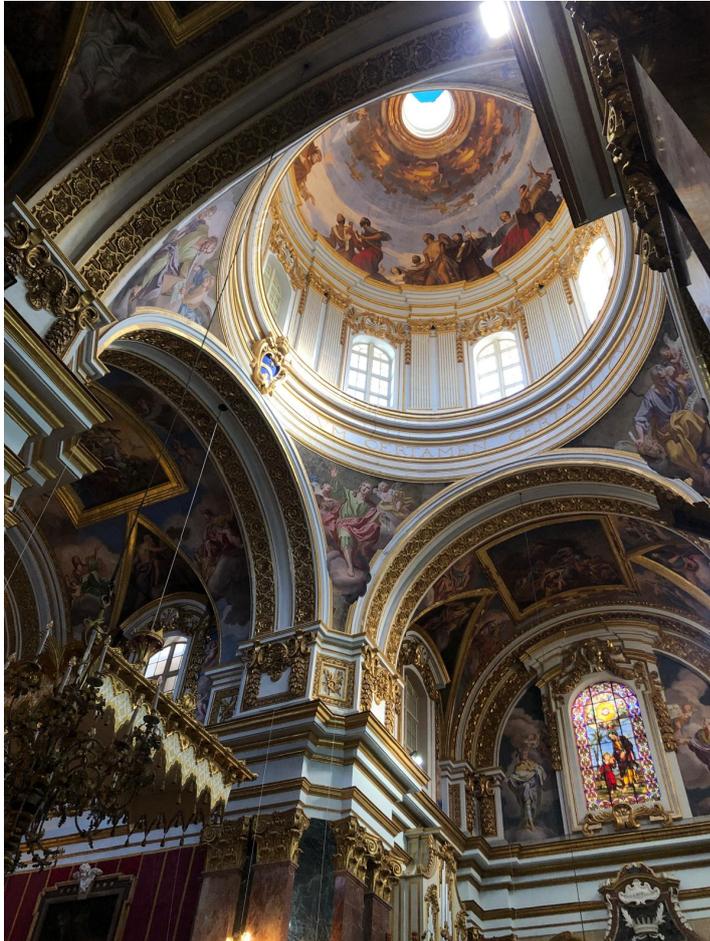
Ich studiere Anglistik und Kunstgeschichte und musste im Rahmen meines Anglistikstudiums einen Aufenthalt absolvieren. Ich bin Halb Irin und habe mich für einen Aufenthalt auf Malta entschieden, weil Irland und England deutlich teurer gewesen wären und ich etwas Neues ausprobieren wollte. Meine erste Anlaufstelle war das Kunstgeschichtliche Institut der Universität von Malta und nachdem ich den Head of Department nach einem möglichen Praktikumsplatz gefragt habe, hat er mich nach den nötigen Dokumenten gebeten und ich wurde herzlich eingeladen. Ich musste mindestens 6 Wochen bleiben, die Förderung gibt es erst ab 8 Wochen, weshalb ich länger blieb. Aufgrund eines Todesfalls in der Familie war nicht klar, ob ich fliege.

Als ich mich dafür entschieden habe, habe ich die ersten Nächte in einem Hotel übernachtet, um dann vor Ort eine Unterkunft zu finden. Das war problematisch und nicht empfehlenswert. An der Uni selbst gab es keine freien Unterkünfte mehr und ich habe auf Airbnb zurückgegriffen. Meine gebuchte Unterkunft war ein kompletter Reinfluss und ich musste notgedrungen wieder in ein Hotel. Daraufhin habe ich eine Unterkunft für einen Monat gefunden. Insgesamt habe ich 7 Unterkünfte bewohnt. Airbnb hat sich als preisgünstigste und sicherste Option erwiesen, auch im Vergleich zu den Studentenunterkünften an der Uni. Ich hatte auch auf Facebook gesucht, was sich als sehr unzuverlässig erwiesen hat.

Der Head of Department hat mich sehr herzlich empfangen und mich auf dem Campus herumgeführt. Daraufhin durfte ich einen dreitägigen Workshop über das Schreiben über Kunst besuchen, der auch einen Besuch im Museum beinhaltete.



Ich habe die Kurse des Kunstgeschichtsstudiums besuchen dürfen, der Kurse über Architektur, Fotografie, Film und Kunst des 19ten Jahrhunderts beinhaltet. Mir haben alle Kurse sehr zugesagt und es war wirklich interessant zu sehen, wie an der Uni Malta unterrichtet wurde. Ich habe zusätzlich Exkursionen zu Kirchen besucht, bei denen die Fresken und die Architektur gemeinsam besprochen wurde.

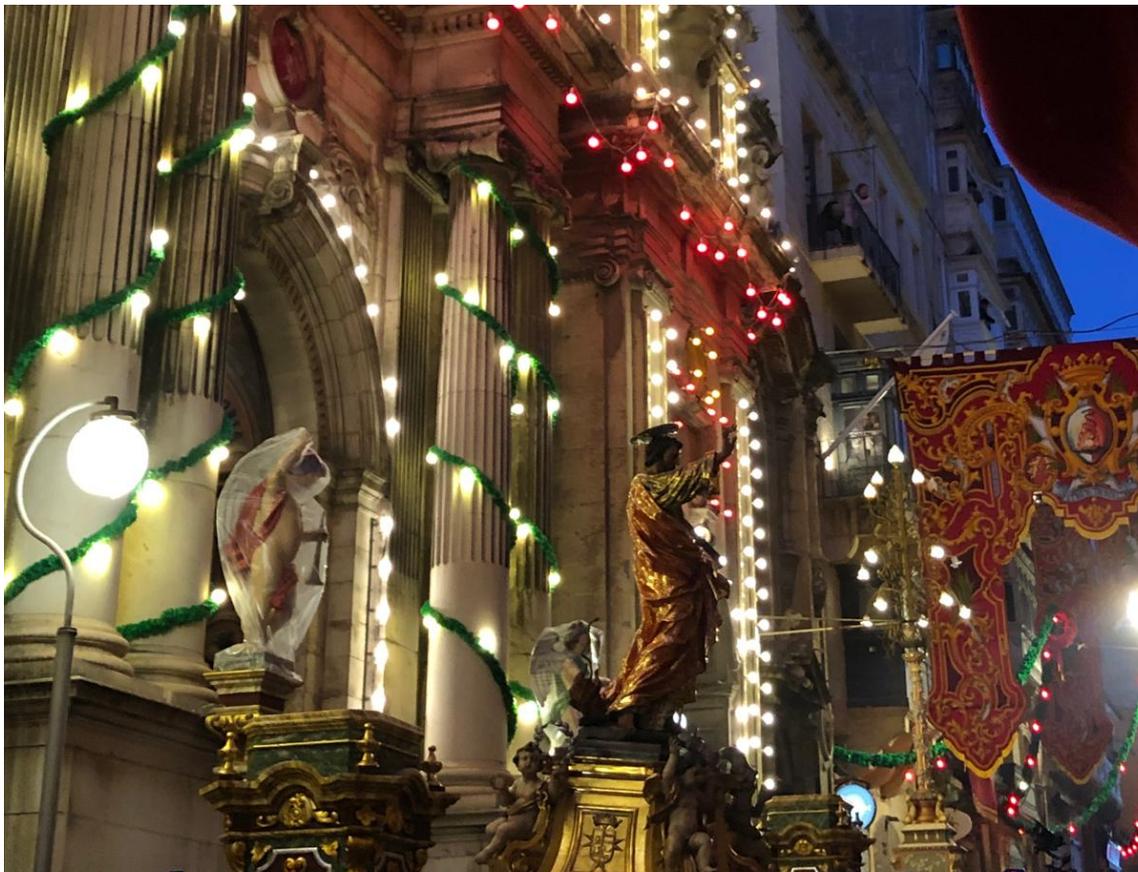


Ich hatte die Aufgabe eine Liste der maltesischen Künstler des 19ten Jahrhunderts und ihren Werken anzufertigen, um bei der Recherche zu helfen in Hinsicht auf die Publikation eines neuen Buches. Mein Tutor hat sich immer Zeit genommen, um mir Empfehlungen für sehenswerte Kunst auf Malta zu geben, die ich auch in meiner Arbeitszeit begutachten durfte.

Malta ist eine sehr überschaubare Insel mit toller Architektur. Ich war im Februar und März da. Alle fragten mich, warum ich diese kalten Monate ausgewählt habe. Ich bin froh über meine Entscheidung, da ich keine Lust gehabt hätte den Weg zur Uni bei 40 Grad zu beschreiten. Grundsätzlich waren alle sehr freundlich, offen und hilfsbereit auf Malta. Die Cafés auf Malta haben mir sehr gefallen, sowie ein botanischer Garten, den ich in meiner Freizeit besucht habe. Auch empfehlenswert ist der Besuch des Popeye Village, das als Filmkulisse für den Popeyefilm mit Robin Williams gedient hat und an einer wunderschönen Bucht liegt.



Besonders gefallen hat mir das Fest des St. Paul in der Hauptstadt Valletta, bei der eine lebensgroße Statue durch die Straße getragen wurde.



Insgesamt war Malta eine Erfahrung, die ich nie wieder vergessen werde. Das Praktikum hat mich nochmal in meinem Wunsch in der Kunst zu arbeiten bestärkt und neues Interesse zu neuen Themen geweckt. Ich durfte viele kreative Menschen kennenlernen und mich mit Ihnen austauschen. Ich würde mich freuen nach Malta zurückzukehren.